



**Aufregung im Hühnerstall:
Kniffliges Kartenablegespiel für Kinder**

PICK A CHICKEN



In „Pick a Chicken“, dem neuen Kartenablegespiel des Wiener Spieleverlags Piatnik für Kinder ab sechs Jahren, geht es wahrlich tierisch zu. Damit alle Bewohner des Hühnerstalls zufrieden sind und am Ende möglichst viele Punkte einbringen, gilt es, die Vorlieben und Bedürfnisse jedes Einzelnen zu beachten: Der Hahn mag natürlich allein regieren, die Küken wollen zu zweit sein, kranke Hühner brauchen eine Tierärztin neben sich und so weiter. Wer den eigenen Hühnerstall durch geschickten Kartentausch bestmöglich optimiert, hat gute Chancen auf den Sieg. Verschiedene Möglichkeiten zu punkten und die witzigen Illustrationen machen das flotte Pocketspiel besonders reizvoll.

Unter den 55 Spielkarten befinden sich gesunde und kranke Hennen, Glucken, Küken, Eier, Hähne und eine Tierärztin. Anfangs erhält jede Person 12 davon verdeckt, die sogleich in einem 3x4-Raster – ebenfalls verdeckt – gelegt werden, das ist der persönliche Hühnerstall. Eine davon darf sofort aufgedeckt werden. Zusätzlich werden fünf Karten offen nebeneinander in die Tischmitte gelegt. Wer zuletzt ein Huhn gesehen hat, beginnt mit der Optimierung des eigenen Hühnerstalls. Dazu wird eine der fünf offen ausliegenden Karten gegen eine weiterhin verdeckt bleibende aus dem eigenen Hühnerstall getauscht. So wird reihum die Anzahl der offen ausliegenden Karten in der Tischmitte immer kleiner und somit auch die Auswahl. Erst wenn keine mehr da ist, werden die fünf verdeckten Karten aufgedeckt und bilden die neue Tausch-Auslage. Für das Ablegen im Hühnerstall gilt: Was liegt, das pickt. Hahn, Henne, Küken und Co. dürfen also im Nachhinein nicht mehr bewegt werden. Sind alle 12 Plätze im Hühnerstall vergeben, folgt die Wertung.

Welche Karte wo am besten passt, hängt vom jeweiligen Typ ab. Hennen lieben große Gruppen, je mehr waagrecht oder senkrecht nebeneinandersitzen, umso mehr Punkte gibt es. Küken bringen nur paarweise Siegpunkte, der Hahn lohnt sich dann, wenn er in derselben Reihe und Spalte alleiniger Herrscher ist. Karten mit ein bis drei Eiern darauf bringen pro Ei einen Punkt ein, kombiniert mit einer angrenzenden Glucke zählt jedes Ei gleich doppelt, während es für die Glucke selbst nichts gibt. Manche Hühner sind krank und bringen sogar zwei Punkte Abzug. Liegt allerdings direkt daneben eine Tierärztin, darf man die Zahl sechs im Wertungsblock eintragen. In jedem Fall müssen sich die Karten waagrecht oder senkrecht berühren, diagonal ist zu wenig. Wer unterm Strich die höchste Punktzahl erreicht, gewinnt das leicht zugängliche Kartenspiel mit hohem Wiederspielreiz.



PICK A CHICKEN

Spieltyp: Kartenspiel

Autor: Jannik Walter

Alter: ab 6 Jahren

Anzahl: 2-4 Personen

Spieldauer: ca. 15 Minuten

Preis: ca. 9,99 Euro



Der Autor

Jannik Walter ist ein deutscher Spieleautor, der seine Leidenschaft für die Spieleentwicklung zu Beginn der Corona-Pandemie im Jahr 2020 entdeckte. Seitdem entwickelt er vor allem kleine Karten- und Würfelspiele, die schnell erlernt sind und flott gespielt werden können. Zu seinen bisherigen Veröffentlichungen zählen unter anderem das Kartenspiel „Quando“ und das Würfelspiel „Tüfteln“.

Weitere Informationen

Schindler-PR

Mag. (FH) Susanna Schindler

0664 444 79 34

s.schindler@schindler-pr.at

schindler-pr.at

Piatnik

Hütteldorfer Straße 229-231

1140 Wien

01 914 41 51

info@piatnik.com

piatnik.com

Zum Unternehmen: *Seit mehr als 200 Jahren produziert Piatnik Spielfreude! 1824 als Kartenmalerei in Wien gegründet, gehört Ferd. Piatnik & Söhne heute zu den größten Brettspiele- und Spielkartenverlagen Europas und ist die Nummer eins in Österreich. Das Programm des Familienunternehmens umfasst Spiele für jede Generation und Puzzles, die zum Großteil am Wiener Standort produziert und in über 70 Länder der Welt verkauft werden. Seit 1993 ist Piatnik auch durch eine eigene Vertriebsgesellschaft in Deutschland vertreten.*

Topseller sind die Partyspiel-Klassiker „Activity“ (mehr als 13 Millionen verkaufte Exemplare seit 1990) und „Tick Tack Bumm“ (mehr als 11 Millionen verkaufte Exemplare seit 1993). Für das Kinderspiel „Speedy Roll“ erhielt der Verlag 2020 den begehrten Kritikerpreis „Kinderspiel des Jahres“. Das revolutionäre Quizspiel „Smart 10“ schreibt seit 2019 eine eigene Erfolgsgeschichte mit einer stetig wachsenden Spielefamilie sowie einer täglichen Show im österreichischen Fernsehen. „Crime Scene Games“ aus verschiedenen Zeiten und Orten, die zum Ermitteln auf eigene Faust oder im Team einladen, runden das Programm ab.

Fotonachweis: Piatnik